

**Z-V TH**  
**H-2(1992)**



# Thüringer Kultusministerium

## Vorläufige Lehrplanhinweise für die Thüringer gymnasiale Oberstufe

### Geschichte

Mai 1992

Georg-Eckardt-Institut  
Lehrplankommission für Gymnasien  
Schulbuchverlag  
Halle

Dr. Hans-Joachim Lauth

20/13/758

S-VT

H-214442

## V o r w o r t

Der Neuaufbau des Thüringer Schulwesens wird im Schuljahr 1992/93 durch die Reform der gymnasialen Oberstufe fortgesetzt. Diese Reform ist eine wichtige Voraussetzung dafür, daß auch nach Ablauf der Übergangsregelungen aus dem Einigungsvertrag die Absolventen der Thüringer Gymnasien an allen Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland studieren können.

Das Thüringer Modell der gymnasialen Oberstufe wurde auf der Grundlage der entsprechenden Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der Fassung vom 11.04.1988 entwickelt.

Spezielle Thüringer Gegebenheiten fanden dabei ebenso Berücksichtigung, wie Erfahrungen anderer Bundesländer.

Mit der Konzeption der Thüringer gymnasialen Oberstufe ist ein organisatorischer Rahmen gesetzt, dessen inhaltliche Ausgestaltung nun ab kommendem Schuljahr in den Händen der Fachlehrer liegen wird.

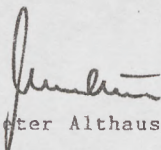
Neu ist vor allem der Unterricht in Grund- und Leistungsfächern. Während in den Grundfächern Allgemeinwissen vermittelt werden soll, werden in den Leistungsfächern auch Spezialkenntnisse erarbeitet.

Die Lehrplaninhalte wurden unter Berücksichtigung der von der Kultusministerkonferenz vereinbarten "Einheitlichen Prüfungsanforderungen" und des unterschiedlichen Niveaus von Grund- und Leistungsfach erstellt. Die Mitglieder der Lehrplankommissionen haben die bisher gültigen "Vorläufigen Lehrplanhinweise" so verändert und ergänzt, daß sie dem Anspruch der reformierten Oberstufe des Gymnasiums gerecht werden. Sie bemühten sich, gleichzeitig genügend Raum für die Eigenverantwortung der Fachlehrer zu belassen.

Ab kommendem Schuljahr ist Gelegenheit, diese "Vorläufigen Lehrplanhinweise" im Unterricht zu erproben.

Die Lehrplankommissionen sind auch weiterhin offen für alle Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge, die sich aus der Arbeit im Unterricht ergeben.

Den Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich viel Erfolg bei der Arbeit mit diesen "Vorläufigen Lehrplanhinweisen" in der neuen Thüringer Oberstufe des Gymnasiums.

  
Dieter Althaus

Georg-Eckert-Institut -  
Leibniz-Institut für internationale  
Schulbuchforschung  
- BIBLIOTHEK -

2017/758

Z-VTH  
H-2 (1992)

Georg-Eckert-Institut BS78



1 241 501 4

## Inhalt:

Vorbemerkung Seite 3

Thematische Übersicht Seite 5

Grundfach  
Jahrgangsstufe 11 Seite 6

Jahrgangsstufe 12 Seite 10

Leistungsfach  
Jahrgangsstufe 11 Seite 15

Jahrgangsstufe 12 Seite 25

### Vorbemerkung

Der vorliegende Plan für die gymnasiale Oberstufe beschränkt sich auf die Jahrgangsstufen 11 und 12 und baut auf dem Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I bis zur Klasse 10 auf.

Die Jahrgangsstufe 10 als Teil der gymnasialen Oberstufe wird vorerst dem Abschluß des Geschichtskurses der Sekundarstufe I vorbehalten bleiben, da im Gymnasium der Stoffkanon für Geschichte nicht in drei Jahren (Kl. 7 - 9) zu bewältigen ist.

Die Planung basiert auf der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II und den "Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Geschichte" laut Beschluß der Kultusministerkonferenz in der Fassung vom 01. 12. 1989.

Die thematischen Schwerpunkte orientieren sich an für die Gegenwart entscheidenden Prozessen, neben einer universalgeschichtlichen Dimension am Werdegang Deutschlands im Rahmen der europäischen Entwicklung.

Bei der Umsetzung der Grund- und Leistungskurse ist darauf zu achten, daß keine zu enge Spezialisierung erfolgt, aber auch Stoffüberfrachtung vermieden wird. In den Grundkursen steht ein wesentlich geringeres Unterrichtsvolumen bei höherer Schülerzahl zur Verfügung. Die angebotenen Kurse sind in sich abgeschlossen, halten aber durch den chronologischen Aufbau die Möglichkeit offen, übergreifende Zusammenhänge darzustellen. In diesem Sinn unterscheiden sich die Unterrichtsformen in den Grundkursen weniger von denen des Klassenunterrichts.

Im Leistungskurs steht ein wesentlich höheres Unterrichtsvolumen zur Verfügung, das eine komplexere Behandlung der stofflichen Vorgaben ermöglicht. Die Reduktion im stofflichen Bereich ist eine günstigere Voraussetzung, spezifische Methoden des Faches beherrschen zu lernen und selbständiges Arbeiten der Schüler zu fördern.

Den thematischen Schwerpunkten ist eine Grobzielbeschreibung vorangestellt. Die Inhalte sind in einer linken Spalte angegeben. Daneben befinden sich Hinweise, welche auf die zu behandelnden Inhalte verweisen und einen Rahmen abstecken. Die pädagogisch- methodische Gestaltung des Unterrichts obliegt dem Fachlehrer.

Die zeitliche Planung geht von 28 Unterrichtswochen aus. In einem zweistündigen Wochenfach im Grundkurs entspricht dies formal 14 Stunden je thematischer Einheit.

Für den sechstündigen Leistungskurs ergibt sich für die Einteilung, wie sie sich in der thematischen Übersicht auf Seite 5 findet, folgendes Bild. Die Kurse 1 und 2 haben formal 42 Stunden, die Kurse 3 und 4 dagegen 84 Stunden zur Verfügung. Im 5. Kurs ist bei der Zeitplanung die Vorbereitung auf das Abitur zu berücksichtigen. Im Plan sind deshalb für Grund- und Leistungskurs keine verbindlichen Zeitrichtwerte vorgegeben, die Wichtung obliegt dem Fachlehrer.

Der Freiraum, also die Stunden, die über den o. g. zeitlichen Rahmen hinausgehen, soll besonders für das tiefere Eindringen in historische Probleme, Vorbereitungen von Projekten, die Arbeit an historischen Längsschnitten, Epochen und Vergleichen, z. B. Verfassungen und Friedensordnungen, dienen. Dabei sind lokale und regionale Gegenstände ebenso zu berücksichtigen wie Themen der National- und Universalgeschichte. Jeder Kurs im Grund- und Leistungsfach ist mit einer schriftlichen Arbeit abzuschließen.

Im Unterschied zur Sekundarstufe I sollte die Arbeitsweise in der gymnasialen Oberstufe ein höheres Maß an wissenschaftspropädeutischem Vorgehen beinhalten.

Die Schüler sollen die Möglichkeit erhalten,

- selbständig Arbeitsvorhaben zu planen,
- entsprechende Kommunikationsfähigkeit nachzuweisen,
- Wertungsmaßstäbe zu finden und sich der Problematik von Werturteilen zu stellen,
- Wertmaßstäbe anderer zu respektieren,
- aktuelle Forschungsergebnisse einzubeziehen,
- historische Gegenstände multiperspektivisch zu interpretieren,
- Fragen an unsere Zeit aus historischer Perspektive zu stellen.

## Thematische Übersicht

### Grundfach Geschichte:

- |           |                                                                                       |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Klasse 11 | 1. Zur Antike Griechenlands und Roms                                                  |
|           | 2. Das bürgerliche Zeitalter setzt sich durch                                         |
|           | 3. Der bürgerliche Umwälzungsprozeß in Deutschland 1807 - 1871                        |
|           | 4. Politik, Gesellschaft und Wirtschaft im Deutschen Kaiserreich bis zum 1. Weltkrieg |

- |           |                                                           |
|-----------|-----------------------------------------------------------|
| Klasse 12 | 5. Europa nach dem 1. Weltkrieg und die Weimarer Republik |
|           | 6. Nationalsozialismus in Deutschland                     |
|           | 7. Die deutsche Frage nach 1945                           |

### Leistungsfach Geschichte:

- |             |                                                                                                                    |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klasse 11/I | 1. Das Zusammenwirken von Wirtschafts- und Herrschaftsstrukturen in den griechischen Poleis und im römischen Staat |
|             | 2. Reform und Revolution - Zeichen des Umbruchs von Mittelalter/Neuzeit bis zur Französischen Revolution           |
| 11/II       | 3. Wirtschaft und Gesellschaft im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert                                              |
| Klasse 12/I | 4. Demokratie und Diktatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts                                               |
| 12/II       | 5. Die deutsche Frage im Europa der Nachkriegszeit                                                                 |

Grundfach Geschichte  
Jahrgangsstufe 11

## 1. Zur Antike Griechenlands und Roms

### Die antike Demokratie am Beispiel Athens

Athen wird Polisdemokratie,  
die Reformen des Solon,  
Kleisthenes und Perikles

Bedeutende Leistungen auf dem  
Gebiet der Literatur, Kunst und  
Philosophie

Vergleichende Betrachtung der  
Verfassungswerke und der  
Funktionsweise der attischen  
Demokratie in ihrer Entwicklung

Anschauliches Darstellen ausge-  
wählter Beispiele

### Rom - von der Republik zum Prinzipat

Die Verfassung und das Leben in  
der römischen Republik

Kennzeichnen der römischen  
Verfassung als Widerspiegelung  
der sozialen Struktur eines  
antiken Stadtstaates

Erkennen des sich entwickeln-  
den Widerspruchs zwischen  
Verfassungsrecht und den Ver-  
änderungen in der Gesellschaft  
anhand ausgewählter Beispiele  
von den Reformen der Gracchen  
bis zum Ende der Bürgerkriege

Der Prinzipat und seine neuen  
Machtstrukturen - das Zeitalter des  
Augustus

Diskutieren der politischen Ord-  
nung Octavians und ihrer  
Akzeptanz - die Lösung der  
Staatskrise

## 2. Das bürgerliche Zeitalter setzt sich durch

### Aufbruch in die Neuzeit

Grundlegende Auffassungen und be-  
deutende Vertreter von Humanis-  
mus und Renaissance

Vergleichen bürgerlicher Wert-  
vorstellungen anhand des Men-  
schenbildes gegenüber dem  
Mittelalter

## Reformation und katholische Reform

Geistig-religiöse und wirtschaftlich-soziale Wandlungen im Zeitalter der Reformation herausarbeiten

## Vom Ancien Regime zur Französischen Revolution

Ursachen und Merkmale des Absolutismus

Erkennen des Absolutismus als Hemmnis und Wegbereiter der bürgerlichen Ordnung

Die Ideen der bürgerlichen Aufklärung  
Locke, Montesquieu, Rousseau, Kant

Besprechen ausgewählter Konzepte tragender Persönlichkeiten der Aufklärung

Französische Revolution ab 1789 - Ursachen, Überblick zum Verlauf

Verhältnis von Demokratie und Diktatur am Verlauf der Revolution herausarbeiten, internationale Auswirkungen verdeutlichen

Diskussion zum zeitlichen Ende der Revolution

## Die industrielle Revolution in England

Wirtschaft und Gesellschaft vor Beginn der industriellen Revolution

Situationsanalyse vornehmen

Erfindungen und ihre Konsequenzen für die Industrialisierung

Nachweisen des epochalen Charakters der industriellen Revolution

Diskussion der Umbrüche in der Gesellschaft durch sich abzeichnende soziale Folgen

## 3. Der bürgerliche Umwälzungsprozeß in Deutschland 1807 - 1871

### Reformen, Restauration, Revolution

Preußische Reformen  
Restaurationsbestrebungen nach dem Wiener Kongreß

Kennzeichen der preußischen Reformen als spezifischen Weg der bürgerlichen Umwälzung in ihrer historischen Notwendigkeit  
Revolution von 1848/49 als Höhepunkt liberaler und nationaler Bestrebungen herausarbeiten

Liberalen und nationalen Bewegung

## Revolution von 1848/49

Wirken des Frankfurter Parlaments sowie das Bedingungsgefüge des Scheiterns der Revolution diskutieren

### Ausgewählte Probleme der industriellen Revolution in Deutschland und erste Lösungsversuche der sozialen Frage

Verlauf und Besonderheiten der industriellen Revolution in Deutschland bis zur Reichseinigung

Nachweisen der zeitlichen Versetzung aufgrund der politischen Situation Deutschlands

Vorstellen neuer technischer Möglichkeiten in Industrie, Landwirtschaft und Verkehrswesen und deren Wirkungen

Auswirkungen der Industrialisierung auf Individuum und Gesellschaft

Auseinandersetzung mit den Gründen für die Verschärfung der sozialen Frage  
Erörtern erster Lösungsansätze

### Bürgerliche Emanzipationsbestrebungen und dynastische Interessen auf dem Weg zur Reichseinigung

Restaorative Politik und Durchsetzung des Wirtschaftsliberalismus

Gegensatz und Zusammenhang von restaurativer Politik und liberalem Wirtschaftsaufschwung verdeutlichen

Auseinandersetzungen um den Weg zur nationalstaatlichen Einigung

Erörtern der Gründe für die Durchsetzung des kleindeutschen Weges

Einheitlicher Nationalstaat und/oder liberale Verfassung

Konflikte und Zusammenarbeit der Liberalen mit dem Staat aufzeigen

Kriege auf dem Weg zur Reichseinigung

Vorstellungen von einem einheitlichen deutschen Nationalstaat im Laufe des 19. Jh. mit dem Ergebnis von 1871 vergleichen

#### 4. Politik, Gesellschaft und Wirtschaft im Deutschen Kaiserreich bis zum 1. Weltkrieg

##### Volle Ausprägung der Industrialisierung, die soziale Frage und Lösungsvarianten

Folgen der Reichsgründung für die Wirtschaft  
Gründerzeit, Schutzzollpolitik

Zusammenhang zwischen Reichsgründung, weiteren technischen Neuerungen, staatlicher Wirtschaftspolitik und wirtschaftlichem Aufschwung herausarbeiten

Innovationsschub in der Industrie durch neue Erfindungen

Vergleichen mit vorindustrieller Zeit

Staatliche Regulierungsversuche, kirchliche Lösungsversuche und Selbsthilfebestrebungen der Betroffenen,  
Programme der organisierten Arbeiterschaft, Sozialistengesetz, Sozialgesetze

Diskutieren der Möglichkeiten und Grenzen dieser unterschiedlichen Lösungsversuche

##### Die Außenpolitik des Kaiserreiches

Grundprinzipien der Bismarckschen Außenpolitik, Bündnissysteme und Verträge

Auseinandersetzen mit dieser Politik unter dem Aspekt Verträge und Frieden, das europäische Gleichgewicht

Imperiale Bestrebungen des Wilhelminischen Kaiserreiches: Kolonialpolitik, Flottenrüstung, Auslösung internationaler Krisen

Verschlechterung der internationalen Beziehungen, die Abkehr von der Bismarckschen Außenpolitik und die Hinwendung zum Großmachtstreben an ausgewählten Beispielen verdeutlichen

## Jahrgangsstufe 12

### 5. Europa nach dem 1. Weltkrieg und die Weimarer Republik

#### Geopolitische Veränderungen in Europa

Überwindung autoritärer Staatswesen im Ergebnis des 1. Weltkrieges  
Revolution in Rußland,  
Zerfall der Donaumonarchie

Auswirkungen und Bedeutung der Revolution in Rußland diskutieren

Inhalt und Auswirkungen der "Vorortverträge" von Paris

Siegermächte, Besiegte, "neue Staaten" - Auseinandersetzen mit Chancen und Risiken für eine neue Friedensordnung  
Überblick über die Schaffung demokratischer und linksradikaler staatlicher Ordnungen

#### Die Weimarer Republik

Novemberrevolution, Kriegsende, Dolchstoßlegende, Ausrufung der Republik

Auseinandersetzungen bis zur Durchsetzung der parlamentarischen Demokratie verfolgen

Die Weimarer Verfassung

Kennenlernen wichtiger Bestimmungen des Verfassungstextes

Der Versailler Vertrag  
"Reparationsfrage"

Auswirkungen auf die weitere Entwicklung in Deutschland deutlich machen

Politische Krisen und Inflation in den Anfangsjahren der Republik

Nachweisen der instabilen Lage in Deutschland an ausgewählten Beispielen als einer Belastung der jungen Demokratie

Wirtschaftliche und politische Stabilisierung der Republik

Herausarbeiten der Hintergründe für die Konsolidierung der Republik sowie der internationalen Anerkennung

Weltwirtschaftskrise und Niedergangphase der Republik

Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Niedergang, politischer Polarisierung und Radikalisierung sowie zunehmender Ohnmacht des Staates erhellen

Präsidialkabinette und Machtübergabe

Analysieren der Wahlergebnisse, komplexe Ursachen des Scheiterns der Republik diskutieren

## 6. Nationalsozialismus in Deutschland

### Herrschaft des Nationalsozialismus und die Auswirkungen auf die Gesellschaft

Abbau der Demokratie - Maßnahmen zum Ausbau der Diktatur  
"Machtergreifung", Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung

Kennen des chronologischen Ablaufs und erörtern der Mechanismen für die Errichtung und Festigung der NS-Diktatur

Weltanschauung des Nationalsozialismus  
Führerprinzip, Volksgemeinschaft, Antisemitismus, Rassenideologie, Lebensraumtheorie, Sozialdarwinismus

Auseinandersetzen mit Entstehung, Wirkung und Absichten dieser Theorien

Alltagsleben in Deutschland, staatlicher Einfluß auf alle Lebensbereiche

Nachweisen der totalen Erfassung des Menschen anhand von Organisationen und Vereinigungen sowie des Gesellschaftsaufbaus an ausgewählten Beispielen

### Der Weg in den 2. Weltkrieg

Terror im NS-Staat gegen Andersdenkende und jüdische Bevölkerung  
Entrechtung, Verfolgung, Auswanderung und Vernichtung

Kennzeichnen der terroristischen Praktiken anhand der Nürnberger Rassegesetze und ihrer Umsetzung sowie des Ausbaus eines KZ-Systems

Wirtschaftspolitische und militärische Kriegsvorbereitungen

Arbeitsbeschaffung und Aufrüstung, angestrebte Autarkie und Förderung der Landwirtschaft unter staatlicher Kontrolle im Zusammenhang mit der Aufrüstung erörtern

Zielsetzung und Vorgehen in der Außenpolitik, von der politischen Gleichberechtigung zu expansiven Forderungen und Handlungen

Anhand von Verträgen, Territorialforderungen und -besetzungen den Weg in den 2. Weltkrieg nachvollziehen, Appeasementpolitik diskutieren

Überblick zum Kriegsverlauf, die Auswirkungen auf die besetzten Gebiete und Deutschland  
Alliierte Kriegsziele und -konferenzen, bedingungslose Kapitulation

Ausweitung des Krieges, Ausbeutung der Besatzungsgebiete und systematische Menschenvernichtung, die gezielte Ausrottungspolitik als Umsetzung der NS-Ideologie erkennen

Widerstand in Deutschland ab 1933,  
Widerstand in den besetzten Gebieten

Motive, Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, Würdigen des Widerstandes verschiedener weltanschaulicher, politischer und sozialer Gruppen

## 7. Die deutsche Frage nach 1945

### Die Entwicklung in Deutschland bis zur Herausbildung der beiden deutschen Staaten

Deutschland im Jahre 1945 - eine Bilanz

Potsdamer Abkommen, Vertreibung, Nürnberger Prozeß, Entnazifizierung, Demontage

Nachkriegssituation, Opfer und Zerstörungen in Europa und Deutschland aufzeigen  
Bedeutung des Jahres 1945 als Zusammenbruch und Möglichkeit neuer Entwicklungen diskutieren

Unterschiedliche Entwicklung in den Besatzungszonen und in Berlin bis zur Gründung zweier Staaten in Deutschland

Die Nachkriegsjahre in Deutschland als Ergebnis unterschiedlicher Anschauungen und Zielsetzungen der Besatzungsmächte verdeutlichen

Den Beginn des politischen Lebens und des Wirtschaftsaufbaus unter alliierter Kontrolle vergleichen und diskutieren

### Entwicklungsverlauf in beiden deutschen Staaten im Rahmen der bipolaren Welt bis zur Wiedervereinigung

Entstehung und Grundinhalte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung der DDR

Den Weg in die Zweistaatlichkeit verfolgen  
Gegenüberstellung und Diskussion zu Grundaussagen durchführen

## Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland:

Die Adenauer-Ära,  
Wiederaufbau, Stabilität und "Wirtschaftswunder"

Auseinandersetzungen um West-orientierung und Wiederbewaffnung

Zeit der großen Koalition

Verjähungsdebatte, Rechtsextremismus, "Notstandsgesetzgebung", Außerparlamentarische Opposition

Sozialliberale Koalition bis zum Regierungswechsel 1982

Ostverträge und innenpolitische Reformen

Herausforderung von Staat und Gesellschaft durch den Terrorismus

Nachrüstungsdebatte und Friedensbewegung,  
Ölkrise und Umweltschutz

## Entwicklung der DDR:

Wiederaufbau auf der Grundlage von Bodenreform und Enteignung der Großbetriebe

Verflechtung von Staat und Partei, Verwaltungsreform, Fortsetzung der Enteignungen

Kollektivierung, Krise 1953, Fluchtbewegung, Mauerbau

Zeitweilige gesellschaftliche Stabilisierung nach 1961, Verbesserung der Lebensbedingungen, soziale Leistungen

Marshall-Plan und Politik der sozialen Marktwirtschaft als Grundlagen des Wiederaufbaus verdeutlichen

Nachvollziehen von kontroversen Auffassungen und politischen Folgeentwicklungen

Diskussion über den Zusammenhang zwischen der Politik der großen Koalition und verstärkter Politisierung des öffentlichen Lebens

"Neue Ostpolitik" und gesellschaftliche Reformvorhaben diskutieren

Auseinandersetzen mit der Gedankenwelt des Terrorismus und seiner Auswirkungen auf den innenpolitischen Alltag

Ökologische Probleme und Sensibilisierung des öffentlichen Lebens erörtern  
Alltagsleben in seiner Vielfalt verdeutlichen

Nachweis der Strukturen der DDR als stalinistische Diktatur  
Durchsetzung des Führungsanspruches der SED in allen Bereichen  
Wirtschaftliche und politische Ursachen der Krise von 1953 erörtern

Alltagsleben in seiner Vielfalt verdeutlichen und vor dem Hintergrund der Ausprägung des totalitären Systems diskutieren

Ringen um außenpolitische Anerkennung im Widerspruch zur Abgrenzungspolitik, innere Opposition, Akzeptanz, Nischengesellschaft  
Fluchtbewegung und Zusammenbruch

Nachweis der Unfähigkeit des Systems wirtschaftlich relevante Probleme zu lösen  
Kenntnisse über die Phasen des Zusammenbruchs erarbeiten

### Innerdeutsche Beziehungen:

Die Haltung beider deutscher Staaten zur Frage der Einheit in ihrer Entwicklung

"Hallstein-Doktrin", Berlin-Abkommen, Grundlagenvertrag, Nation, Staatsbürgerschaft

Zusammenhang zwischen Bewegung in den innerdeutschen Beziehungen und der sich abzeichnenden Entspannung zwischen den Großmächten deutlich machen

Reformen Gorbatschows, Positionen der westlichen Staaten, Auflösungserscheinungen im östlichen Bündnis

Günstige außenpolitische Konstellation, Massendemonstrationen und "Abstimmung mit den Füßen" als wichtige Schritte auf dem Weg zur Wiedervereinigung erörtern

### Ausblick:

Historische Erfahrungen, Gegenwart und Ausblick auf künftige Entwicklungen

Ein Vakuum nach dem Wegfall des Ost-West-Konflikts?

Chancen und Probleme der europäischen Einigung erörtern

### Konfrontation und Kooperation

Den neuen Nationalismus im Osten Europas, die Stellung des wiedervereinigten Deutschlands im Rahmen der europäischen Integration sowie Möglichkeiten von Konfliktlösungen diskutieren

# 1. Das Zusammenwirken von Wirtschafts- und Herrschaftsstrukturen in den griechischen Poleis und dem römischen Staat - ihre Auswirkungen auf das Leben in der Antike

Sowohl die griechische Poleis als auch der römische Staat als Republik und Prinzipat bilden für uns bis heute Grundmuster im politischen Denken und Handeln. Durch die Analyse ausgewählter antiker Wirtschafts- und Herrschaftsstrukturen soll der Blick für die Funktionsweise des Zusammenlebens der Menschen in der Antike geschult und Einblick gegeben werden, wie Krisen und Probleme gelöst wurden. Eine intensive Diskussion zu Entwicklungs- und Grundfragen der Demokratie soll den Blick für ähnliche Entscheidungsfindungen im späteren Verlauf der Geschichte schärfen.

## Die Entwicklung der griechischen Poleis im Spektrum von Athen bis Sparta

Entstehung und Ausformung der griechischen Welt;

- Die dunklen Jahrhunderte und der Beginn der Archaischen Epoche
- Die Krise des 7. Jahrhunderts
- Die Wandlungen zum Bürgerstaat

Archaische Zeit und klassische Epoche;

- Sparta - gesellschaftliche Gliederung, Kult und Kultur

- Athen - von Solons Reformen über die Tyrannis zu den Reformen des Kleisthenes
- soziale Gliederungen

Die griechische Welt in der Auseinandersetzung mit den Persern:

- Verlauf und Bedeutung der Perserkriege
- Vollendung der attischen Demokratie unter Perikles
- Griechische Klassik und Vormachtstreben Athens

Kennenlernen des Entstehens der griechischen Welt und deren Besonderheiten in ihren politischen und wirtschaftlichen Strukturen.

Untersuchen von Ursachen und Zusammenhängen im Wandel von Königtum, Adelsstaat und Bürgerstaat

Entstehung und Ausprägung des spartanischen Militarismus als Form der Absicherung nach innen und außen erkennen

Entstehung und Ausprägung der attischen Demokratie, ihre Vorzüge und Schwächen bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme verdeutlichen

Diskussion und Einschätzung der Stadtstaaten Sparta und Athen

Bewährung der griechischen Poleis in den Perserkriegen als "Triumph hellenistischer Freiheit" über barbarische Tyrannei herausarbeiten

Den Zusammenhang von außenpolitischer Situation und innerer Entwicklung klären

Das Wesen der griechischen Poleis:

- außenpolitische Selbstbestimmung
  - wirtschaftliche Unabhängigkeit
  - innere Freiheit
- Der aristokratische Zug der Poleis

Diskussion zu Verfassungsideal und Verfassungswirklichkeit im Griechenland der klassischen Zeit

Kennenlernen von griechischen Verfassungstheorien (Herodot, Thukydides, Platon, Aristoteles und Polybios)

Der Niedergang der griechischen Poleis  
Peloponnesischer Krieg und Hellenismus

Ausblick auf die weitere Entwicklung als Überblick bis zu den Diadochenreichen und der hellenistischen Kultur erarbeiten

### Die römische Republik - Alternative oder Fortschritt der antiken Gesellschaft

Entstehung Roms im Gegensatz von Legende und Ergebnis historischer Forschungen

Auseinandersetzen mit der Objektivität bei der historischen Bewertung von Prozessen und Ereignissen

Erste staatliche Strukturen in der Königszeit  
Die Kurienordnung und das Entstehen der frühen Republik

Ursachen für den Wandel vom Königtum zur Republik untersuchen

Bedeutung der "Zwölftafelgesetze" für die Isonomie

Auseinandersetzen mit formaler Isonomie und Verfassungswirklichkeit

Prozeß von Kämpfen gegen äußere Feinde und Ständekämpfe bis zum Lex Hortensia - Die Verfassung der respublica

Zusammenhang von Ausdehnung und Demokratisierung erarbeiten  
Vergleichende Betrachtungen der römischen, spartanischen und attischen Verfassung

Roms Weg zur Weltmacht in der Zeit der Punischen Kriege

Ursachen für die Überlegenheit Roms in militärischen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen an ausgewählten Beispielen nachvollziehen

Von der respublica zum Prinzipat

Prozeß und Ergebnis der Überwindung einer gesellschaftlichen Krise

Krise und Untergang der Republik:

- Gracchenbewegung
- Heeresreform des Marius
- Bundesgenossenkrieg
- Spartacusaufstand

Soziale und politische Hintergründe der Krise verdeutlichen Notwendigkeit zur Veränderung aus der veränderten sozialpolitischen Struktur und geographischen Ausdehnung im Weltreich ableiten

Der Prinzipat des Augustus:  
ein Kompromiß zwischen Tradition und Erneuerung  
Wirtschaftliche und soziale Strukturen im Prinzipat und deren Widerspiegelung im Staatsaufbau

Kennzeichen des Prinzipats als spezifisch römische Form der Monarchie, die den Anforderungen zur Führung eines Weltreiches entsprach  
Kennen des zentralen Machtanspruchs und der provinziellen Verwaltung

Darstellung und Selbstdarstellung des Princeps

Religion und Kultur im Dienste der Festigung des Prinzipats an Beispielen und Quellen belegen

## 2. Reform und Revolution - Zeichen des Umbruchs von Mittelalter/Neuzeit bis zur Französischen Revolution

Die Schüler erkennen, daß im 15./16. Jahrhundert bürgerliche Kräfte eine Alternative zu den traditionellen Strukturen in Wirtschaft und Politik suchten, weil durch die Erweiterung des Erfahrungshorizonts der Menschen das Bestehende der Kritik unterworfen und in Frage gestellt wurde. Sie erfassen den Zusammenhang zu den verschiedenen Versuchen, die Widersprüche und Konflikte der Zeit zu lösen, und bewerten diese unter dem Aspekt der Modernisierung der gesamten Gesellschaft. Sie gewinnen die Erkenntnis, daß nur ein grundsätzlicher Umbau die notwendige Veränderung herbeiführen konnte.

### Sozioökonomische Veränderungen und bürgerliche Wertvorstellungen/ Reformation

Frühkapitalistische Wirtschaftsformen und Agrarkrise - Zeichen einer neuen Zeit

Erkennen der Ursachen von Entdeckungen und Erfindungen sowie deren Bedeutung für die Sicherung der Lebensbedürfnisse der Menschen in ländlichen und städtischen Siedlungsräumen und den entsprechenden Herrschaften

Versuche, die Verantwortung für Katastrophen (Pest, Hunger, Krieg etc.) auf Minderheiten abzuwälzen

Erfassen der Hintergründe, Praktiken und Folgen von Hexenwahn, Ketzerverfolgung und Judenpogromen

Renaissance und Humanismus - Herausbildung neuer (bürgerlicher) Wertvorstellungen

Darstellen des Zusammenhangs zwischen den Lebensformen des Städtebürgertums, dessen praktischen und intellektuellen Fähigkeiten sowie des sich stärkenden Selbstbewußtseins

Bedeutende Humanisten und ihr Wirken

Auswahl durch den Lehrer/regionalgeschichtliche Bezüge  
Untersuchen des Einflusses der Lebensstationen auf die Prägung der Persönlichkeit  
Würdigung der Leistungen in Wissenschaft/Technik, Kunst und Politik  
Vergleich mit der Scholastik

Martin Luther und die Reformation

Erkennen der Kirche des 15./16. Jahrhunderts als Machtfaktor - Auswirkungen des Strebens nach weltlicher Macht aufzeigen  
Verdeutlichen der Notwendigkeit einer Kirchenreform - Reformansätze in der katholischen Kirche herausarbeiten  
Einflüsse, die Luthers Entwicklung und Glauben prägten, deutlich machen  
Luthers Thesen diskutieren  
Bibelübersetzung und weitere Schriften auswerten  
Diskussion über die Rolle der Persönlichkeit Luthers  
Vergleich: Luther - Calvin - Müntzer

### Der Absolutismus - Wegbereiter und Hemmnis für die neue Zeit

Absolutismus im Frankreich Ludwigs XIV.

Herausarbeiten der klassischen Merkmale des Absolutismus anhand der Politik, Wirtschaft und Kultur

Theorien vom Staat und dem Bürger:  
Machiavelli, Richelieu Bodin -  
Hobbes, Locke - Montesquieu,  
Rousseau

Aufklärung - Kritik und Neu-  
orientierung

Besonderheiten des deutschen  
Absolutismus

Konstitutionelle Monarchie in  
England

Vergleich der unterschiedlichen  
Auffassungen über die Rolle von  
Herrscher, Staat und Bürger

Erkennen der Widersprüche und  
der Zuspitzung der gesell-  
schaftlichen Konflikte im 17./18.  
Jahrhundert

Darstellung am Beispiel der  
Ideen und des Wirkens be-  
deutender Aufklärer in den  
verschiedenen Bereichen Aus-  
wahl durch den Lehrer: Natur-  
wissenschaften, Staatslehre,  
Philosophie, Ökonomie, Litera-  
tur, Musik

Wissen erwerben über den  
Absolutismus in den deutschen  
Kleinstaaten

(Beispiel aus der Regionalge-  
schichte)

Einordnung des aufgeklärten Ab-  
solutismus in die gesellschaft-  
liche Situation des 18. Jahrhun-  
derts

- Einflüsse des Gedankengutes  
der Aufklärung (Friedrich II.  
oder Joseph II.)

- Möglichkeiten und Grenzen  
einer Verschmelzung der Ge-  
danken der Aufklärung mit  
absoluter Herrschaft erörtern

Bewertung der Revolution und  
des Bürgerkrieges als Ausdruck  
der Unvereinbarkeit bürgerlicher  
und feudal absoluter Herr-  
schaftsformen

Erkennen der neuen Machtver-  
teilung im englischen Staat nach  
1688

## Die Französische Revolution - Erschütterung der politischen Struktur und der traditionellen Ordnungen in Europa

Krise des absoluten Feudalstaates in Frankreich

Erkennen des Zusammenhangs zwischen den Mißständen im französischen Staat nach dem Tode Ludwig XIV. und den Reformbestrebungen sowie deren Scheitern unter Ludwig XV. und Ludwig XVI.

Aufbau einer neuen politischen Ordnung

Erarbeiten der Beziehungen zwischen dem Sturz des Ancien Régimes und den politischen Gruppierungen - deren Ziele, Wirken und Machtausübung die Radikalisierung der Massen und deren Folgen - und der Erklärung der Menschenrechte, den Verfassungen von 1791, 1793, 1799 sowie dem Code civil

Reaktionen im konservativen Europa

Kennzeichnen der Reformbestrebungen mit dem Ziel der Macht-sicherung  
Wechselbeziehungen zwischen innenpolitischen Vorgängen und Koalitionskriegen diskutieren

### 3. Von der Ständegesellschaft zum Industriestaat - Politische Auseinandersetzungen, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert

Der Kurs behandelt nacheinander längsschnittartig die politischen Hauptströmungen dieses Zeitraumes sowie Verlauf und Besonderheiten der industriellen Revolution in Deutschland.

Die Schüler setzen sich mit dem Ringen liberaler und nationaler Bewegungen um Einheit und Freiheit gegenüber restaurativer Staatspolitik auseinander. Während sich der Wirtschaftsliberalismus stärker durchsetzt, scheitern die Hoffnungen auf Einheit und Freiheit in der Revolution von 1848/49. Sie erkennen, daß die kleindeutsche Lösung der nationalen Frage zu einem monarchischen Obrigkeitsstaat und zur Anpassung großer Teile des Bürgertums führt. Durch die Beschäftigung mit der "Ära Bismarcks" gewinnen die Schüler Einblick in den Zusammenhang zwischen innenpolitischen Auseinandersetzungen und außenpolitischen Möglichkeiten in Europa. Anhand des wilhelminischen Kaiserreiches erkennen sie die Zusammenhänge zwischen Nationalismus, wirtschaftlichen Interessen und imperialen Bestrebungen.

In Kenntnis dieses politischen Hintergrundes begreifen die Schüler die Industrialisierung als einen epochalen Umbruch in Wirtschaft und Gesellschaft.

Sie untersuchen die Lösung aus den traditionellen Bindungen des Ständestaates sowie das Bedingungsgefüge der sozialen Frage, erörtern unterschiedliche Lösungsansätze und deren Ausstrahlung bis in die Gegenwart. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu können, sollte dort, wo es sich anbietet, auch Alltags-, Frauen-, Kultur- oder Technikgeschichte und die Wechselbeziehung zur Geschichte der europäischen Nachbarn vergleichend herangezogen werden.

### Das Ringen um Einheit und Freiheit - vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich

Vom Untertanen zum Staatsbürger - die preußischen Reformen

Komplexe Veränderungen in der Gesellschaft, "Revolution von oben" - historische Notwendigkeit, als spezifischen Weg der bürgerlichen Umwälzung in Preußen kennzeichnen

Deutschland - ein Staatenbund unter dem Vorsitz Österreichs im Gleichgewicht der europäischen Mächte

Den Deutschen Bund als ein Produkt der Restauration und der Hoffnung auf Frieden inmitten Europas nach dem Wiener Kongreß diskutieren

Liberal-demokratische und nationale Bewegungen als Gegenpol zur Restauration

Vorstellungen und Auseinandersetzungen über Einheit und Freiheit gegenüber der politischen Realität des Bundes der Fürsten und Städte auswerten

Die Revolution von 1848/49 im Überblick als Höhepunkt liberaler und nationaler Bestrebungen

Möglichkeiten und Grenzen des Frankfurter Parlaments, Entwicklungen in Preußen und die Ziele der Reichsverfassung sowie das Bedingungsgefüge des Scheiterns der Revolution diskutieren

Durchsetzung restaurativer Politik - Wiederherstellung des Deutschen Bundes

Eingehen auf bürgerliche Emanzipationsbestrebungen und dynastische Interessen auf dem Weg zur Reichseinigung

Auseinandersetzungen auf dem Weg zur nationalstaatlichen Einigung - die Lösung des preußisch-österreichischen Dualismus

Diskussion und Entscheidung der Liberalen über einheitlichen Nationalstaat und/oder liberale Verfassung beurteilen, Konflikte und Zusammenarbeit aufzeigen

Bismarcks "Realpolitik" - die Stärkung Preußens und die Entstehung des Deutschen Reiches

Der Verfassungskonflikt - auseinandersetzen mit dem Weg Preußens zur Erringung der deutschen Vorherrschaft, erörtern der Gründe für die Durchsetzung des kleindeutschen Weges

Das Deutsche Reich - eine Folge der Auseinandersetzungen zwischen dem Ringen um Einheit und Freiheit sowie restaurativer Politik?

Vorstellungen und Möglichkeiten von einem einheitlichen Nationalstaat im Verlauf des 19. Jahrhunderts mit dem Ergebnis von 1871 vergleichen

### Politik und Gesellschaft in Deutschland von der Reichsgründung bis zum 1. Weltkrieg

Reichsgründung, Aufbau des Staates, Reichsverfassung

Eingehen auf die Reichsgründung und bewerten der Umstände der Kaiserproklamation Beurteilen der Reichsverfassung und des Bundesstaates sowie Beurteilen des Verhältnisses zwischen Reichskanzler, Kaiser und Parlament

Die Parteien im Kaiserreich, Kulturkampf, Sozialistengesetz und Sozialpolitik

Aufzeigen des Parteienspektrums, der Absichten, Wirkungen und Ergebnisse der innenpolitischen Auseinandersetzungen mit den Parteien

Adel und Militär als gesellschaftliche Elite - "Vorbild" für das Bürgertum

Das Bild der Gesellschaft am Alltagsgeschehen unterschiedlicher Bevölkerungsschichten im Kaiserreich darstellen

Grundprinzipien der Bismarckschen Außenpolitik, Berliner Kongreß, Bündnissysteme und Verträge

Erörtern der Kräftekonstellation der europäischen Großmächte und der daraus folgenden außenpolitischen Interessen Auseinandersetzen mit dieser Politik unter dem Aspekt Verträge und Frieden, die Erhaltung des europäischen Gleichgewichts

Imperiale Bestrebungen des  
Wilhelminischen Kaiserreiches:  
Kolonialpolitik, Flottenrüstung,  
Pazifismus, Militarismus und  
Sozialdarwinismus

Werten der Änderung des  
außenpolitischen Kurses Bis-  
marcks anhand ausgewählter  
Beispiele;

Hinwendung zu Großmachtstre-  
ben, nationalistischer Überhö-  
hung und Sendungsbewußtsein  
bei Zunahme innenpolitischer  
Differenzen erörtern

Der Weg in den Krieg:

Auslösung von und Beteiligung  
an internationalen Krisen, Anlaß  
und Ursachen sowie Überblick  
zu Verlauf und Auswirkungen  
des Krieges

Eingehen auf die angespannten  
Beziehungen zwischen den  
europäischen Staaten und die  
Interessensphären der imperia-  
listischen Mächte hinterfragen

### Industrialisierung, soziale Folgen und Lösungsversuche der sozialen Frage

Das vorindustrielle Zeitalter und  
der Beginn der Industrialisierung  
in England als eine Folge poli-  
tischer Bedingungen, wirtschaft-  
licher Notwendigkeiten und  
epochemachender Erfindungen

Nachweisen des epochalen Cha-  
racters der industriellen Revolu-  
tion anhand der Überwindung  
der ständisch-agrarischen Ord-  
nung als Kennzeichen der vor-  
industriellen Gesellschaft unter  
den konkreten Bedingungen  
Englands (Emanzipation des  
Bürgertums,  
Wirtschaftsliberalismus von A.  
Smith)

Bevölkerungsentwicklung und  
Veränderungen in der Landwirt-  
schaft

Komplexität der Ursachen für  
einschneidende Veränderungen  
in den Lebensverhältnissen dis-  
kutieren

England wird erster Industrie-  
staat

Exemplarisch an der Entwick-  
lung der Textilindustrie und dem  
Einsatz der Dampfmaschine die  
umwälzenden technischen Ver-  
änderungen verdeutlichen

Verlauf und Besonderheiten der  
industriellen Revolution in  
Deutschland  
Entwicklung in zwei Phasen

Nachweisen der zeitlichen Ver-  
setzung in Deutschland  
aufgrund politischer Hemmnisse

Entwicklung in der Landwirtschaft nach der Bauernbefreiung, Ernährung und Bevölkerungswachstum;

Der Weg zur wirtschaftlichen Einheit, Zollverein, Freihandel, Wandel im Verkehrs- und Transportwesen, Entwicklung der Schwerindustrie

volle Ausprägung der Industrialisierung ab den 60er Jahren  
Innovationsschub durch neue Erfindungen und Industrien  
Folgen der Reichsgründung für die Wirtschaft, Gründerzeit, vom Freihandel zur Schutzzollpolitik

Urbanisierung und Pauperismus, soziale Folgen der Industrialisierung

Bevölkerungsentwicklung, Veränderung der Sozialstruktur  
Unternehmer, freier Markt, Wirtschaftsliberalismus

"Zusammenrücken" der Arbeiter, Klassenbewußtsein

Unterschiedliche Ansätze zur Lösung der sozialen Frage  
Früher Sozialismus, Marxismus, christliche Sozialpolitik, Sozialdemokratie, Vereine, Selbsthilfebestrebungen Betroffener, staatliche Sozialgesetzgebung

Eingehen auf die Veränderungen der Arbeits- und Lebensverhältnisse, erörtern der gesellschaftlichen Hintergründe zwischen liberalem Wirtschaftsaufschwung und restaurativem Obrigkeitsstaat

Zusammenhang zwischen Reichsgründung, entscheidenden technischen Neuerungen, staatlicher Wirtschaftspolitik und wirtschaftlichem Aufschwung Deutschlands zur Industriemacht herausarbeiten

Das Bedingungsgefüge für das Entstehen der sozialen Fragen diskutieren

Erkennen, daß veränderte Lebensbedingungen zur Auflösung traditioneller sozialer Bindungen führt

Gegensatz von bürgerlichem Selbstverständnis und gesellschaftlicher Wirklichkeit verdeutlichen

Herausbildung, Zusammenschluß und Kämpfe der Arbeiterbewegung für die Verbesserung ihrer Lage aufzeigen

Auseinandersetzen mit Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Lösungsansätze

Motive und Einfluß der vorgestellten Lösungsvarianten erörtern

Vergleiche der Ziele und politischen Absichten des sozialen Engagements und die Folgewirkungen bis zur Gegenwart untersuchen

Industrialisierung als Prozeß -  
technischer Fortschritt, Umwelt  
und Gesellschaft

Ergebnisse und Folgen der  
Industrialisierung im Verlauf der  
historischen Entwicklung aus  
unterschiedlichen Perspektiven  
beleuchten und die Folgewirkun-  
gen auf Mensch und Gesell-  
schaft erörtern

#### Jahrgangsstufe 12

#### 4. Demokratie und Diktatur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Die Schüler erkennen den totalitären Grundansatz des Leninismus und die Durchsetzung des Bolschewismus in Rußland.

Sie erfassen den Stalinismus als ein terroristisches System und setzen sich mit seinen Grundlagen und Methoden auseinander.

Als alternative Entwicklung einer Großmacht mit ihrer demokratischen Grundstruktur und deren Wirkung auf die Bevölkerung sind die historischen Prozesse in den USA nach dem I. Weltkrieg zu verdeutlichen.

Die Schüler erfassen die Ursachen der Revolution in Deutschland und setzen sich mit den beiden möglichen politischen Entscheidungen in deren Verlauf auseinander. Die Verfassung der Weimarer Republik ist nach ihren demokratischen Prinzipien zu beurteilen aber gleichzeitig sind ihre Unzulänglichkeiten herauszuarbeiten.

Sie erkennen die Gefährdung der Republik durch Aktionen rechtsradikaler und linksradikaler Gruppierungen sowie durch wirtschaftliche Probleme. Die Ursachen der instabilen Konsolidierungsprozesse in der Innen- und Außenpolitik der Weimarer Republik sind von den Schülern herauszuarbeiten.

Die Zusammenhänge zwischen Weltwirtschaftskrise, allgemeiner Radikalisierung und Niedergang der parlamentarischen Demokratie sind zu untersuchen. Dabei sollen die Schüler erkennen, warum und wie die Nationalsozialisten unter Ausnutzung der Verfassung die Republik bekämpften und beseitigten.

Die Schüler erfassen den Weg zur nationalsozialistischen Diktatur und setzen sich mit dem Instrumentarium der Machtausübung auseinander, das zur Festigung der Diktatur führte.

Die unmenschlichen Folgen von Rassenhaß und Machtmißbrauch sind zu vergegenwärtigen. Das Bloßlegen des Unrechtscharakters des Systems sowie das Erkennen der vielfältigen Formen und Motive des Widerstandes soll die Schüler befähigen, die Werte der demokratischen Grundordnung zu verstehen und zu schätzen.

## UdSSR und USA zwischen den beiden Weltkriegen

Revolution in Rußland in Durchsetzung des Leninischen Sozialismusmodells

Stalinismus in den 20er und 30er Jahren

Herausarbeiten der undemokratischen Grundzüge des Leninischen Sozialismusmodells

Auseinandersetzung mit Theorie, Demagogie und Praxis des Stalinismus; die Opfer der totalitären Herrschaft

Entwicklung der USA zur Großmacht nach dem I. Weltkrieg, Beginn des "amerikanischen Zeitalters" - American way of life

Die Weltwirtschaftskrise und amerikanische Versuche einer Lösung (New Deal)

Diskussion des Stellenwertes freiheitlich-demokratischer

Grundstrukturen als Voraussetzungen für die freie Entfaltung von Wirtschaft, Gesellschaft und Persönlichkeit; Verdeutlichung der Risiken

## Die Weimarer Republik - erste parlamentarische Demokratie in Deutschland

Der Weg vom Kaiserreich zur Republik; militärische und politische Entwicklung ab Sommer 1918;

Novemberrevolution; Rätebewegung und bürgerlich-demokratische Bestrebungen; Versailler Frieden und seine Wirkungen auf Deutschland und die demokratischen Wesensinhalte der Weimarer Verfassung

Diskussion gegensätzlicher Modelle für die staatliche Entwicklung im Nachkriegsdeutschland 1918/19;

Diskussion politischer und psychologischer Wirkungen des Versailler Vertrages anhand von Quellenmaterial und Gegenüberstellung zu den beträchtlichen Belastungen; Erkennen als Spiegelbild ihrer Verfassung

Gefährdung der Republik durch rechts- bzw. linksradikale Aktionen 1920-23 (Kapp-Putsch und Hitler Putsch, politische Morde, Mitteldeutsche Kämpfe und Hamburger Aufstand); Inflation und Währungsneuordnung

Erörterung der Haltung der Bürger, der Rolle von Justiz und Reichswehr in diesen Auseinandersetzungen

Ökonomische und politische Stabilisierung der Weimarer Republik 1924-29, die "Goldenen 20er Jahre", Alltagsleben und Kunst

Aufdecken der Zusammenhänge zwischen sozio-ökonomischen, politischen und kulturellen Entwicklungen

Niedergangsphase der bürgerlich-parlamentarischen Republik 1930-33; Ursachen und Entwicklung der Weltwirtschaftskrise, ihre allseitigen Wirkungen in Deutschland

Erörterung der Legitimität der Präsidialkabinette, Auseinandersetzung mit Urteilen der Geschichtswissenschaft zum Scheitern der Republik

Niedergang der parlamentarischen Demokratie

Übernahme und Festigung der Macht durch die Nationalsozialisten darstellen

### Das nationalsozialistische Deutschland - ein totalitärer Staat

Die nationalsozialistische Weltanschauung

Nachweis der Wurzeln dieses faschistischen Denkens  
Vergleichende Betrachtung zu totalitären Regimes außerhalb Deutschlands

Entwicklung der nationalsozialistischen Bewegung von 1919 bis 1933 (Überblick) - Programmatik, Taktik, Haltung verschiedener sozialer Schichten zum Nationalsozialismus

Quellenanalysen sozialer Strukturen der NSDAP vor und nach der Machtergreifung

Methoden und Schritte der Aushöhung demokratischer Machtstrukturen zur Durchsetzung ihrer Diktatur 1933/34  
Instrumente und Funktionsweise des totalitären NS-Staates

Erkennen des NS-Systems als Terror- und Manipulationssystem

Die NS-Rassenpolitik und ihre Folgen

Ableitung der Rassenpolitik aus der NS-Weltanschauung  
Diskussion zum Verhalten der Deutschen gegenüber der Rassenpolitik, Ursachen dafür;  
Würdigung der Leistungen jüdischer Intellektueller im Rahmen des deutschen Kultur- und Geisteslebens

Wirtschaftspolitik im Dienste der Kriegsvorbereitung, Verhältnis von NS-Staat und Kirchen

Diskussion zum Verhältnis von NS-Staat und Staatskirchen; Kirche von unten

Die nationalsozialistische Außenpolitik und der Weg in den 2. Weltkrieg

Verträge, offener Machtanspruch und expansive Handlungen des totalitären Staates als Herausforderung an die Demokratien diskutieren

Überblick zum Kriegsverlauf, Situation in den besetzten Gebieten und in Deutschland

Ausbeutung der besetzten Gebiete und systematische Menschenvernichtung als praktische Umsetzung der nationalsozialistischen Weltanschauung erörtern

Vielfältige Formen des Widerstandes, Motive, wichtige Gruppierungen und ihre Zielvorstellungen

Aufzeigen des Widerstandes in seiner ganzen Breite; Würdigung der Leistungen von Frauen und Männern im Widerstand, deren moralische Legitimation; Diskussion der Ursachen für das Scheitern des Widerstandes

Schuld und Verantwortung, Opfer und Täter

Auseinandersetzung mit Meinungen der Geschichtswissenschaft zum Ende des NS-Regimes in Deutschland, Diskussion zur "Kollektivschuld"

## 5. Die deutsche Frage im Europa der Nachkriegszeit

Die Schüler erörtern die Entwicklung Deutschlands im Rahmen der zunehmend bipolaren Welt als ein Objekt der Siegermächte. Sie befassen sich mit dem unterschiedlichen Werdegang in den Besatzungszonen, dem Beginn des politischen Lebens unter alliierter Kontrolle bis zur Herausbildung zweier deutscher Staaten auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges. Hintergründe für den Weg in zwei gegensätzliche Gesellschaftssysteme und Militärbündnisse, die Westintegration der Bundesrepublik und die Bindung der DDR an die Sowjetunion, sind herauszuarbeiten.

Behandelt werden die politische und wirtschaftliche Entwicklung auf das Alltagsleben.

Die Schüler erkennen die Gründe für die konträren Haltungen beider Staaten zu Einheit, Staatsbürgerschaft, Nation und deutscher Geschichte. Die deutsche Frage ist zu verstehen im Zusammenhang mit globalen Entwicklungen, die zu Stadien der Konfrontation, zur Kooperation beider deutscher Staaten und letztlich zur Wiedervereinigung geführt haben.

Die Erörterung des Berlin-Problems zeigt die Brisanz der deutsch-deutschen Beziehungen an einer Nahtstelle des Ost-West-Konflikts und ermöglicht einen Ausblick auf die Rolle des geeinten Deutschlands in Europa.

## Die Herausbildung der beiden deutschen Staaten und ihre Eingliederung in unterschiedliche Blocksysteme

Kriegsende in Europa und Asien  
Auflösung der Antihitlerkoalition  
Beginnende Konfrontation und  
Kalter Krieg

Deutschland im Jahre 1945 -  
eine Bilanz  
Potsdamer Abkommen, Vertrei-  
bung, Nürnberger Prozeß und  
Entnazifizierung

Unterschiedliche Entwicklung in  
den Besatzungszonen bis zur  
Gründung zweier Staaten in  
Deutschland

Prozeß der Eingliederung der  
beiden deutschen Staaten in das  
westliche bzw. östliche Bündnis-  
system und die Entwicklung der  
deutschen Frage im internatio-  
nalen Spannungsfeld

Ursachen für die Verhärtung der  
Fronten zwischen den Groß-  
mächten herausarbeiten  
Folgen dieser Politik an aus-  
gewählten Beispielen belegen

Totale Niederlage als Ergebnis  
der nationalsozialistischen  
Machtpolitik charakterisieren  
Nachkriegssituation, Opfer und  
Zerstörungen in Europa und  
Deutschland aufzeigen  
Bedeutung des Jahres 1945 als  
Zusammenbruch und Möglich-  
keit neuer Entwicklungen disku-  
tieren

Das Alltagsleben in den  
Nachkriegsjahren Deutschlands  
als Ergebnis unterschiedlicher  
Anschauungen und Zielsetzun-  
gen der Besatzungsmächte  
verdeutlichen  
Den Beginn des politischen  
Lebens und des Wirtschaftsauf-  
baus unter alliierter Kontrolle  
diskutieren

Untersuchen von Ursachen und  
Hintergründen für die  
unterschiedliche Integration  
Die Konfrontation der Groß-  
mächte während des Kalten  
Krieges an ausgewählten Krisen-  
regionen verdeutlichen  
Einordnen der deutschen Nach-  
kriegsentwicklung in die inter-  
nationalen Prozesse

## Entwickungsverlauf in beiden deutschen Staaten im Rahmen der bipolaren Welt bis zur Wiedervereinigung

Entstehung und Grundinhalte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung der DDR

Den Weg in die Zweistaatlichkeit verfolgen  
Gegenüberstellung und Diskussion zu Grundaussagen durchführen

### Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland:

Die Adenauer-Ära, Wiederaufbau, Stabilität und "Wirtschaftswunder"

Auseinandersetzungen um Westorientierung und Wiederbewaffnung

Marshall-Plan und Politik der sozialen Marktwirtschaft als Grundlage des Wiederaufbaus verdeutlichen  
Nachvollziehen von kontroversen Auffassungen und politischen Folgeentwicklungen

Zeit der großen Koalition

Verjährungsdebatte, Rechtsextremismus, "Notstandsgesetzgebung", Außerparlamentarische Opposition

Diskussion über den Zusammenhang von Politik der großen Koalition und verstärkter Politisierung des öffentlichen Lebens

Sozialliberale Koalition bis zum Regierungswechsel 1982  
Ostverträge und innenpolitische Reformen

"Neue Ostpolitik" und gesellschaftliche Reformvorhaben diskutieren

Herausforderung von Staat und Gesellschaft durch den Terrorismus

Auseinandersetzen mit der Gedankenwelt des Terrorismus und seiner Auswirkungen auf den innenpolitischen Alltag

Nachrüstungsdebatte und Friedensbewegung,  
Ölkrise und Umweltschutz

Ökologische Probleme und Sensibilisierung des öffentlichen Lebens erörtern  
Alltagsleben in seiner Vielfalt verdeutlichen

### Entwicklung der DDR:

Wiederaufbau auf der Grundlage von Bodenreform und Enteignung der Großbetriebe  
Verflechtung von Staat und Partei, Verwaltungsreform, Fortsetzung der Enteignungen  
Kollektivierung, Krise 1953, Fluchtbewegung, Mauerbau

Nachweis der Strukturen der DDR als stalinistischer Diktatur  
Durchsetzung des Führungsanspruches der SED in allen Bereichen  
Wirtschaftliche und politische Ursachen der Krise von 1953 erörtern

Zeitweilige gesellschaftliche Stabilisierung nach 1961, Verbesserung der Lebensbedingungen, soziale Leistungen

Ringen um außenpolitische Anerkennung im Widerspruch zur Abgrenzungspolitik, innere Opposition, Akzeptanz, Nischengesellschaft

Fluchtbewegung und Zusammenbruch

Alltagsleben in seiner Vielfalt verdeutlichen und vor dem Hintergrund der Ausprägung des totalitären Systems diskutieren

Nachweis der Unfähigkeit des Systems wirtschaftlich und gesellschaftlich relevante Probleme zu lösen

Kenntnisse über die Phasen des Zusammenbruchs erarbeiten

### Die weitere Entwicklung der deutschen Frage - ihre europäische und weltpolitische Einbettung

Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten in Abhängigkeit von ihren bündnispolitischen Einbindungen - von der Konfrontation zu Koexistenz und Kooperation

Inhalt und Wirkung der Hallstein-Doktrin herausarbeiten, Schaffung von Feindbildern, Kennzeichnen der Annäherung durch neue Ostpolitik und Grundlagenvertrag, Ausfüllen des Vertragsrahmens in der Praxis; Verdeutlichen bleibender Probleme in den innerdeutschen Beziehungen (Belastungen durch Grenze)

Die Haltung beider deutscher Staaten zur Frage der Einheit in ihrer Entwicklung  
"Hallstein-Doktrin", Berlin-Abkommen, Grundlagenvertrag, Nation, Staatsbürgerschaft, deutsche Geschichte

Diskussion zu konträren Haltungen und darlegen der Gründe  
Zusammenhang zwischen Bewegung in den innerdeutschen Beziehungen und der sich abzeichnenden Entspannung zwischen den Großmächten deutlich machen

Reformen Gorbatschows, Positionen der westlichen Staaten, Auflösungserscheinungen im östlichen Bündnis

Günstige außenpolitische Konstellation, Massendemonstrationen und "Abstimmung mit den Füßen" als wichtige Schritte auf dem Weg zur Wiedervereinigung erörtern

Entwicklung des Berlin-Problems  
von den alliierten Vereinbarun-  
gen über "den Kalten Krieg" bis  
zu vertraglichen Regelungen  
Die deutsche Einigung im  
Rahmen des internationalen  
Entspannungsprozesses

Historische Erfahrungen, Gegen-  
wart und Ausblick auf künftige  
Entwicklungen

Konfrontation und Kooperation

Herausarbeiten der Rolle Berlins  
im Ost-West-Konflikt bis zur ge-  
fährlichen Zuspitzung des Pro-  
blems (Mauerbau) und ver-  
suchter Befriedigung (Viersei-  
tiges Abkommen)

Verdeutlichung der inneren  
Wandlung in der Sowjetunion  
unter Gorbatschow, ihre Auswir-  
kungen auf das internationale  
Klima

Ein Vakuum nach dem Wegfall  
des Ost-West-Konflikts?  
Chancen und Probleme der  
europäischen Einigung erörtern

Den neuen Nationalismus im  
Osten Europas, die Stellung des  
wiedervereinigten Deutschlands  
im Rahmen der europäischen  
Integration und im internatio-  
nalen System sowie Möglichkei-  
ten von Konfliktlösungen disku-  
tieren





